

Niederschrift Nr. 41
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentinental am Donnerstag, den 21. März 2013,
im Rathaus, Gr. Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und stellt fest, dass die Einladung vom 11.03.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Frau Ehlert, Brigitte
3. Herr Dieckmann, Gerd für Herrn Meißner, Christian
4. Frau Sindt, Sabine
5. Frau Pettersen, Ulrike
6. Frau Vogt, Monika für Frau Heere, Bernhild
7. Herr Dr. Scholtis, Norbert für Herrn Ache, Christoph
8. Frau Malterer, Hannelore
9. Herr Thal, Axel

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
2. Frau Leyk, Susanne
3. Herr Kirschstein, Wilhelm
4. Herr Sindt, Volker
5. Frau Clausen, Heidrun
6. Herr Voigt, Jan
7. Herr Steenbock, Herbert
8. Herr Menz, Gerald
9. Herr Kemper, Dirk (Protokollführer)
10. Herr Sell, Horst (Seniorenbeirat)
11. Herr Karez, Gerd (Seniorenbeirat)
12. Herr Kreuzfeldt, Axel (Behindertenbeauftragter)
13. Frau Suchomski, Antje (stv. Behindertenbeauftragte)
14. Frau Seeliger (Kieler Nachrichten)
15. ca. 20 Zuhörer

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Neuer TOP 10:

Verlagerung der Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Klausdorf
hier: Grundstück Ruschsehn 1 (derzeit TOPKAUF-Markt)

Der bisherige TOP 10 wird TOP 11

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend-Sport und Soziales vom 24. Januar 2013
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Antrag der SPD-Fraktion
hier : Zuschüsse zu den Betriebskosten für Kinderkrippen und Kindertagespflege durch das Land Schleswig-Holstein
5. Sportentwicklungsplanung (050/2013)
hier : Aktueller Stand
6. Zukünftige Gestaltung der Jugendarbeit in Schwentinental (007/2013)
hier: Nutzervertrag und Hausordnung
7. Einsatz von Tagesmüttern
hier: Finanzielle Beteiligung durch die Stadt Schwentinental (038/2013)
8. Belegungssituation in den Schwentinentaler Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2013/2014 (033b/2013)
9. Beauftragter für Menschen mit Behinderung
hier: a.) Aussprache zum Tätigkeitsbericht
b.) Bericht der Verwaltung (042/2013)

Nichtöffentlicher Teil:

10. Verlagerung der Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Klausdorf
hier: Grundstück Ruschsehn 1 (derzeit TOPKAUF-Markt)
11. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Herr Petersen bei den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren.

Zu Punkt 1.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 2.: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 24. Januar 2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 24. Januar 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Menz berichtet von einem Schreiben des DRK Klausdorf bezüglich der baulichen Mängel in der DRK-Kindertagesstätte Klausdorf, Schulstraße. Die Sanierungskosten, inkl. der Kosten für den Einbau einer neuen Küche, werden derzeit vom Bauamt zusammengestellt. Die politischen Gremien werden über das Ergebnis nach den Kommunalwahlen informiert.
- Frau Malterer fragt an, ob es für den abgängigen Eisenbahnwaggon schon einen Ersatz für die zukünftige Unterbringung der Spielothek gibt. Frau Bürgermeisterin Leyk teilt hierzu mit, dass die Prüfung derzeit noch läuft.
- Herr Petersen fragt an, ob es bereits eine Übergangslösung für die Sportabzeichen-Gruppe des Raisdorfer TSV gibt. Frau Bürgermeisterin Leyk teilt hierzu mit, dass die Kosten für die Sanierung der Laufbahn hinter der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule ermittelt werden. Eine Einschätzung durch den Landschaftsplaner ist jedoch erst möglich, wenn der Schnee geschmolzen ist.

Zu Punkt 4.: Antrag der SPD-Fraktion
hier: Zuschüsse zu den Betriebskosten für Kinderkrippen und Kindertagespflege durch das Land Schleswig-Holstein

Herr Petersen erläutert den Antrag. Seitens der Ausschussmitglieder wird bemängelt, dass ihnen der Antrag nicht vorliegt.
Der Antrag wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Stadt Schwentinental einen Anspruch auf Zuschüsse für Betriebsmehrkosten aus der Vergangenheit bzw. bis zum 01.08.2013 hat.

Falls ja, sind entsprechende Anträge über die zuständige Stellen zu stellen.

Aufgrund der neuen Rechtslage zur Übernahme der Betriebskosten am 01.08.2013 wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Elternbeiträge gesenkt werden können.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 5.: Sportentwicklungsplan (050/2013)
hier: Aktueller Stand

Herr Menz berichtet über den derzeitigen Stand des Projekts. Am 07. Februar 2013 hat ein erstes Abstimmungsgespräch des Auftragsunternehmens mit der Stadtverwaltung stattgefunden. Hierbei wurden die seitens der Verwaltung vorzulegenden Unterlagen abgesprochen. Bis zum Beginn der Sommerferien sollen alle Befragungen abgeschlossen sein. Nach der Sommerpause liegen die Auswertungen vor und werden dem Ausschuss vorgestellt.

Frau Bürgermeisterin Leyk bittet darum, Anregungen und Ideen zum Sportentwicklungsplan direkt an den jeweiligen Verein oder die Institution heranzutragen bzw. an die Verwaltung zu melden.

Die Sachstandsmitteilung 50/2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6.: Zukünftige Gestaltung der Jugendarbeit in Schwentimental
(007/2013)
hier: Nutzervertrag und Hausordnung

Seitens der Ausschussmitglieder werden diverse Formulierungen in den vorgelegten Vertragsentwürfen bemängelt. Folgende Formulierungen sollen geändert werden:

- Im Nutzungsvertrag wird unter Punkt 3 folgender Satz gestrichen: „Der Nutzer schließt eine eigene Haftpflicht- und Unfallversicherung ab“.
- Im Rahmenvertrag, Punkt 3, Aufgaben wird der 6. Satz wie folgt gefasst: „Erstellung des Wirtschaftsplanes und eines Jahresberichtes zur Weitergabe an die Stadt Schwentimental“.

Herr Dr. Scholtis äußert seine rechtlichen Bedenken bezüglich der Formulierungen im Rahmenvertrag für das Kinder- und Jugendhaus im OT Klausdorf, insbesondere über die Zusammensetzung der Nutzerversammlung.

Nach ausgiebiger Diskussion zieht die Verwaltung die Vorlage 007/2013 zurück.

Zu Punkt 7.: Einsatz von Tagesmüttern (038/2013)
hier: Finanzielle Beteiligung durch die Stadt Schwentimental

Beschluss:

1.

Die Stadt Schwentimental beteiligt sich über den 30.07.13 hinaus weiterhin an der Förderung der Kindertagespflege mit 1,00 € pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in Schwentimental.

2.

Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 21.000,00 € werden bereitgestellt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 8.: Belegungssituation in den Schwentintaler Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2013/2014 (033b/2013)

Der Ausschuss ist sich über die Dringlichkeit der Schaffung von neuen Gruppen einig. Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass seitens der Kirche noch keine Kosten eingereicht wurden. Eine Unterbringung von Gruppen im alten Kindergarten in der Dorfstraße würde immense Kosten nach sich ziehen, da dort diverse Unterhaltungsarbeiten durchzuführen wären und durch die nicht vorhandene räumliche Nähe zum Neubau erhöhte Personalkosten anfallen würden.

Beschluss:

Der Einrichtung einer zusätzlichen „ü-3 Gruppe“ im Neubau der DRK-Kindertagesstätte Raisdorf sowie der damit verbundenen Auslagerung einer Hortgruppe in die Räume der ehemaligen Schwentineschule wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel in Höhe von ca. 13.300,- Euro werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 9.: Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
hier: a.) Aussprache zum Tätigkeitsbericht
b.) Bericht der Verwaltung (042/2013)

a.)

Eine Aussprache zum Tätigkeitsbericht wird nicht erwünscht.

b.)

Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass die Amtszeit des Behindertenbeauftragten mit Ablauf der Amtszeit der Stadtvertretung endet. Auf Nachfrage von Frau Leyk stimmt der Ausschuss einer Ausschreibung der Stelle im Stadtmagazin zu. Gleichzeitig soll der bisherige Behindertenbeauftragte gefragt werden, ob er weiterhin für dieses Amt zur Verfügung steht.

Die Sachstandsmitteilung 43/2013 wird zur Kenntnis genommen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Herr Petersen schließt die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales um 20.25 Uhr.

v. g. u.: gez.: Bernd Petersen
(Vorsitzender)

geschlossen: Dirk Kemper
(Protokollführer)



Stadt Schwentimental
zHd. Frau Bürgermeisterin Leyk

ANTRAG DER SPD FRAKTION

Zuschüsse zu den Betriebskosten für Kinderkrippen und Kindertagespflege durch das Land Schleswig- Holstein

Am 10. Dezember 2012 ist eine Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden unterzeichnet worden, die den Ausbau, die Betreuung und Betriebskosten der Kinder unter 3 Jahre regelt.

Danach werden als Basis für die Übernahme der Betriebskosten ab dem 01.08.2013 für jeden Krippenplatz eine Platzkostenpauschale von 10.000.- € / pro Jahr angesetzt, für Tagespflege eine Pauschale von 5000.- €.

Berücksichtigt werden die Anzahl der U3- Krippenplätze, die nach Inkrafttreten des KiföG entstanden sind bzw. entstehen.

Das KiföG ist am 16.12.2008 in Kraft getreten.

Danach fallen unsere U3- Plätze in den jeweiligen Kindergärten unter diese Regelung.

Für Betriebsmehrkosten, die in der Vergangenheit in diesem Zusammenhang entstanden sind, stellt das Land Schleswig- Holstein weitere finanzielle Mittel zur Verfügung.

Der Bund unterstützt den Ausbau der Kindertagesbetreuung mit 4 Milliarden Euro bis 2013, danach mit 770 Millionen Euro jährlich.

Von den für die Investitionen vorgesehenen Mitteln des Bundes haben die Länder über 700 Millionen Euro noch nicht abgerufen.

Die SPD- Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Stadt Schwentimental einen Anspruch auf Zuschüsse für Betriebsmehrkosten aus der Vergangenheit bzw. bis zum 01.08.2013 hat.

Falls ja, sind entsprechende Anträge über die zuständigen Stellen zu stellen.

Aufgrund der neuen Rechtslage zur Übernahme der Betriebskosten ab 01.08.2013 wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Elternbeiträge gesenkt werden können.

Begründung: Soweit zu diesem Antrag erforderlich erfolgt eine weitere mündliche Begründung.

Volkmar Mühl
27/2



Beitragsgruppe	Beiträge aktuell	Beiträge Stadt neu		Beiträge Kirche neu
		Kinder über 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	
I	110,-€	125,-€	160,-€	132,50€
II	125,-€	140,-€	175,-€	147,50€
III	145,-€	160,-€	195,-€	167,50€
IV	165,-€	180,-€	215,-€	187,50€
V	185,-€	200,-€	235,-€	207,50€
VI	205,-€	220,-€	255,-€	227,50€

Beiträge aktuell - bezieht sich auf die momentan geltenden Beiträge im ev. Kindergarten Raisdorf.

Beiträge Stadt neu - sind die beschlossenen Elternbeiträge, die auf der Stadtvertreterversammlung am 13.12.2012 für Kinder unter und über 3 Jahren entschieden wurden.

Beiträge Kirche neu - sind die neu errechneten Beiträge, die die Kirchengemeinde Raisdorf ab dem 01.04.2013 erheben wird.

Die Kirchengemeinde geht mit der Erhöhung der Beiträge insoweit konform, als dass sie die Notwendigkeit sieht. Allerdings sieht sie sich in Ihrer gleichmässigen sozialen Verantwortung und möchte daher die Erhöhung auf alle Familien - unabhängig vom Alter der Kinder - verteilen.

Die errechneten Mehreinnahmen der Stadt verändern sich dadurch nicht.